

Heinrich Heine

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF



„Babynest“

**Relaunch eines Eltern-Kind-Kurses
des Bildungswerks der Erzdiözese
Köln für Konsum-Materialisten**

Ausgangslage des Bildungswerks

Innovationsfokus:

- Eltern-Kind-Kurs zur Kleinkindpädagogik nach Emmi Pikler
- Zielgruppe: Konsum-Materialistinnen mit ihren Babys/Kindern von 8 Wochen bis 2 Jahren

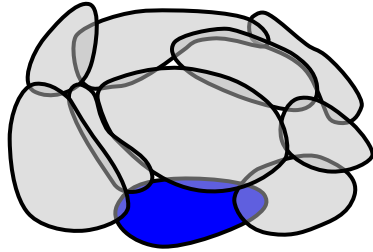
Ziel: Variation des bestehenden Kursangebotes „das 1. Lebensjahr“

Motivation:

- originäres Produkt des Bildungswerks, das aber nur von einer bestimmten Zielgruppe genutzt wird (PMA / BÜM)
- Unterschichtmilieus wie MAT werden trotz Bedarfs nicht erreicht (besondere gesellschaftliche/soziale Relevanz und kirchlicher Auftrag)

Charakteristik der Zielgruppe

MAT



- Stark materialistisch geprägte Unterschicht
- Häufig soziale Benachteiligung (Arbeitslosigkeit, Krankheit, unvollständige Familien)
- Anschluss halten an die Konsum-Standards der breiten Mitte als Kompensationsversuch



MAT und Erziehung



Erziehungsziele:

- Möglichkeiten und Aufgaben in der Erziehung werden recht eingegrenzt wahrgenommen
- Aktive Erziehung gleich Bestrafung
- Kinder sollen Ordnung, Disziplin und Höflichkeit erlernen
- Selbständigkeit als Fähigkeit, alltägliche Dinge selbst zu erledigen

Erziehungsverhalten:

- Permanenter Wechsel zwischen Vernachlässigung und Strenge
- Beschäftigung mit dem Kind wird als Strafe empfunden
- Kinder repräsentieren aber auch den Traum einer besseren Zukunft
- Konsumgüter anstelle persönlicher Zuwendung

Milieutypische Kurservwartungen

- Betonung des Freizeit- bzw. Unterhaltungscharakters
 - Kurs sollte in erster Linie Spaß machen
 - Lockere, freundschaftliche Atmosphäre
 - Einfühlsame, verständnisvolle Kursleitung
- Inhaltliche Erwartungen erst an zweiter Stelle
 - Konkrete Tipps in konkreten Lebenssituationen
 - Müssen „an die Hand genommen werden“
- Rahmenbedingungen
 - Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Unteres Preissegment
 - Broschüren und Aushänge in Ämtern, Arztpraxen, öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausgangsprodukt „das 1. Lebensjahr“ (v. a. PMA + BÜM)



Zeit

...zur Orientierung:

Der Kurs „**Das erste Lebensjahr**“ bietet Müttern und Vätern Raum für Gespräch und Information.

Wie schafft man das:
dem Kind alles zu geben, was es braucht?
Gleichzeitig den Alltag neu zu regeln?
Und bei alledem sich selbst
und die restliche Familie
nicht zu vernachlässigen?

... zum Wohlfühlen:

Die Babys können sich bei uns frei in einem Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Hier können sie ungestört spielen und werden von ihren Eltern in Ruhe gepflegt.

... zum Kennenlernen:

Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt.
Sie erleben sein unversiegbares, immer zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst.

Der Kurs

Das erste Lebensjahr

orientiert sich an der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler (1902 - 1984).

Die ungarische Kinderärztin konnte in ihrer Forschung und praktischen Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern zeigen, wie förderlich es für Kinder ist, wenn sie sich frei bewegen und spielen können und liebevoll gepflegt werden.

Schon vom ersten Lebenstag an haben Kinder die Kraft und die Fähigkeit, sich zu äußern und ihre Umgebung zu entdecken. Jedes Kind braucht dafür seine eigene Zeit.

Mit ihrer Pädagogik ermutigt Emmi Pikler alle Erziehenden zu einer Haltung der Achtung und Aufmerksamkeit dem Kind gegenüber.

Der Kurs

Das erste Lebensjahr

findet einmal in der Woche für die Dauer von 1 ½ Stunden statt und wird von ausgebildeten Eltern-Kind-Kursleiterinnen durchgeführt.



Rückmeldung der Fokusgruppe



Trotz positiver Anmutung (Druck/Papierqualität) Distanzierung:

- „Da kriegt man das Gefühl, dass das Kind `nen Defizit hat!“
- „Emmi Pikler kenn` ich nicht, ist mir eigentlich auch egal!“
- „Das wirkt zu pädagogisch wertvoll!“
- „Man kann`s auch übertreiben!“
- „`Nen Ökokurs!“

Eckdaten: „Babynest“

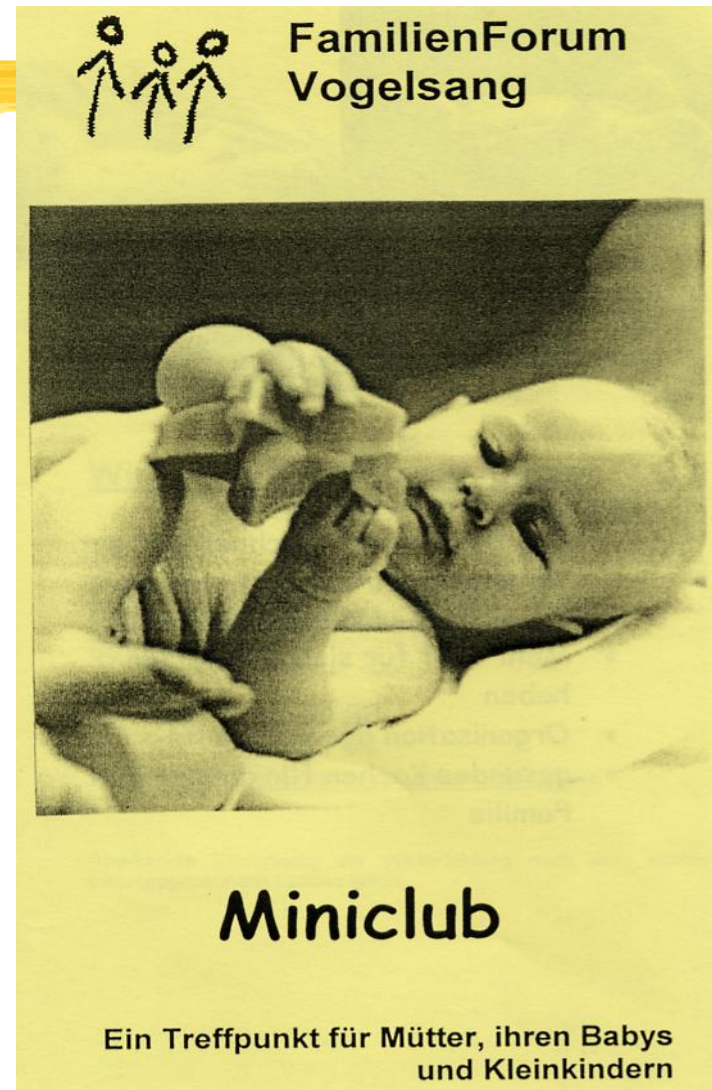
Rahmenbedingungen:

- Erfahrene Kursleiterin
- Wöchentlicher Veranstaltungsrhythmus
- Zeitliche Ausdehnung der Kurseinheiten
- Niedrige Teilnahmegebühr
- Teilnehmergewinnung und Finanzierung in Kooperation mit Sozialem Dienst Esperanza
- Bewerbung: Kurze und klare Kursinformationen

Didaktische Akzente:

- Klare Strukturierung (Raum, Planung, Ablauf)
- Sicherheit am Kursort
- Freundlichkeit und Diskretion im Kontakt
- Anschaulichkeit der Vermittlung
- Elementarisierung der Inhalte
- Erlebnis im Kurs
- Sichtbarer Gewinn

Herkömmliche Bewerbung/neue Bewerbung des Kurses



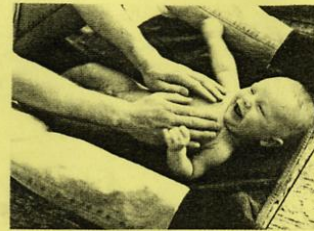
Provisorische Neugestaltung für die Fokusgruppe



Der Miniclub gibt Müttern

Tipps und Informationen

- Das Baby einfach, schnell und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Mehr Zeit für sich als Mutter haben
- Organisation des Haushalts
- gesundes Kochen für die ganze Familie



Der Miniclub bietet den Kindern

- viel Platz zum Spielen
- gutes Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern

Der Miniclub

Findet einmal in der Woche
Für die Dauer
Von 2 Stunden statt
Und wird von ausgebildeten
Eltern-Kind-Kursleiterinnen
Durchgeführt.

Gebühren:



Informationen zum Veranstaltungsort – herkömmlich/neu



Fotos von Jane Dunker

**Erwachsenenbildung
im Erzbistum Köln
Marzellenstraße 32
50668 Köln
www.das-erste-Lebensjahr.de**



**FamilienForum
Kalk**

Kapellenstraße 7
51103 Köln

Telefon: (0221) 98711-0

Telefax: (0221) 98711-15

e-mail: FamilienForum.Kalk@t-online.de

www.familienbildung-koeln.de

FamilienForum 5x in Köln



Wir laden herzlich ein in das

**FamilienForum Vogelsang
Rotkehlchenweg 49
50829 Köln**

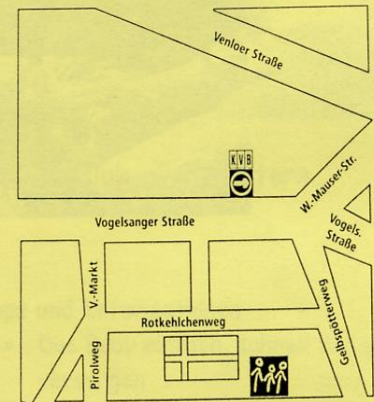
☎ 0221 / 958 59 60

📠 0221 / 958 59 64

e-mail FamilienForum.Vogelsang@t-online

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW.

Hier finden Sie uns



Lage: Kölner Westen

**Haltestellen:
Linie 3 und 4 Äußere Kanalstraße,
umsteigen Buslinie 141 Richtung Vogelsang**

Haltestelle Vogelsang Markt

Bewertung des Probeflyers



Der provisorische Flyer stößt auf Zustimmung:

- „Die Bilder wirken viel netter!“
- „Das sieht aus, also ob's Spaß macht“
- „Da wird man wenigstens nicht so zugeschüttet!“
- Positiv: Wegbeschreibung auf der Flyerrückseite
- Vermisst werden Angaben zu Preis, Uhrzeit, Ansprechpartnern für die Anmeldung sowie Fotos zu den Dozenten und potentiellen Teilnehmerinnen
- Forderung nach besserer Druck- und Papierqualität

Bewertung des Kurskonzeptes I

- Ablehnung des offenen Anfangs
- Abwehr gegenüber der individuellen Begrüßung
- Gezielte Beobachtung des Kindes wird als unangenehm empfunden
- Trennung zwischen dem Mütter- und Kinderbereich wird begrüßt



Bewertung des Kurskonzeptes II

- Begrenzung des pädagogischen Kernbereiches auf 15 bis 20 Minuten
- Zweite Spiel- und Entspannungsphase wird zugunsten des gemeinsamen Spiels mit den Kindern abgelehnt
- Positive Bewertung der offenen Ausgangsphase





Fazit nach der Produktklinik



- Das entwickelte Konzept ist geeignet für MAT, aber auch die Schnittmenge BÜM, HED
- Nach Aufbau eines Vertrauensverhältnisses können theoretische Inhalte stärker vermittelt werden
- Praktische Alltagstipps müssen elementarer Bestandteil des Kurses bleiben
- Behutsame Heranführung an die Beobachtungssequenzen

Neuentwicklung des Flyers für Konsum-Materialisten



Babynest

Leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern

von 8 Wochen bis 2 Jahre



Für Mütter gibt es Tipps und Informationen

- Das Baby einfach und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Den Haushalt organisieren
- Mehr Zeit für sich bekommen
- Lieder und erste Spiele ausprobieren
- Babyfotos aus dem Kurs mitnehmen



Für Kinder gibt es Zeit zum Spielen

- Sicherem Raum für Bewegung
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern



Der Kurs Babynest
nach der Pädagogik
der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler
findet einmal in der Woche
für die Dauer von 2 Stunden statt.
Der Kurs wird von ausgebildeten
Kursleiterinnen durchgeführt.



Babynest



Der Kurs **Babynest** nach der Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler findet einmal in der Woche für die Dauer von 2 Stunden statt.

Der Kurs wird von ausgebildeten Kursleiterinnen durchgeführt.



Für Mütter gibt es Tipps und Informationen

- Das Baby einfach und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Mehr Zeit für sich bekommen
- Lieder und erste Spiele ausprobieren
- Babyfotos aus dem Kurs kostenlos mitnehmen



Für Kinder gibt es Zeit zum Spielen

- Sicherem Raum für Bewegung
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern



Evaluationsergebnisse



- Kurs ist ausgebucht
- Positive Bewertung des Kurskonzeptes durch die TN
- Besondere Zustimmung erfährt der Programmpunkt „Fotodokumentation der Entwicklung des eigenen Kindes“
- Starke Nachfrage nach dem Folgekurs
- Milieuzugehörigkeit der Pilotgruppe: ca. 80% MAT
- Gelungene Anpassung an die Zielgruppe Konsum-Materialisten

Milieupassung MAT + „Babynest“

Niedrige Hemmschwelle durch:

- Günstiger Preis bzw. Esperanza-Gutschein
- Zentrale Lage / Wohnortnähe
- transportiert über Flyer, Kurstitel und –beschreibung

Direkte Verwertbarkeit bzw. Doppelnutzen:

- „Leichter Start mit dem Kind“ = Zeit für mich
- Möglichkeit zum Kennen Lernen anderer Mütter
- Regelmäßiger Kursrhythmus = wöchentliches Treffen

KL erfüllt von MAT gewünschte Schlüsselrolle durch:

- Fachkompetenz, Verständlichkeit, konkrete Anleitung / Tipps
- Verständnis, Geduld, gegenseitige Sympathie und Akzeptanz

Zielgruppenoptimierung am Beispiel Eltern-Kind-Kurse

Milieuspezifische Preisgestaltung

Postmaterialisten („Das erste Lebensjahr“)

☒ 12 Doppelstunden zum Preis von 82,50 €

Konsum-Materialisten („Babynest“)

☒ 8 Termine 21,50 €

Moderne Performer („Pikler & Pilates“)

☒ 4 Termine 60,- €